



# GBS CIDP SELBSTHILFE

## seltene, entzündliche Neuropathien

Deutsche GBS CIDP Selbsthilfe e.V. - Bundesverband -  
Geschäftsstelle, Oboensteig 4, 13127 Berlin

Kontakt: Bundesgeschäftsstelle

Telefon: 030 47599547

Mobil: 01525 42 11 427

E-Mail: [info@gbs-selbsthilfe.de](mailto:info@gbs-selbsthilfe.de)

Internet: [www.gbs-selbsthilfe.org](http://www.gbs-selbsthilfe.org)

Datum: 04.03.2021

### Arzt verweigert GBS Patientin die Impfung gegen COVID-19!

Der Vorfall wurde der Deutschen GBS CIDP Selbsthilfe von der Angehörigen der Betroffenen gemeldet und veranlasste uns zu einer Stellungnahme an das Bundesgesundheitsministerium und informierten die Allianz chronischer seltener Erkrankungen, ACHSE.

Das war passiert:

Warum brauchen wir eine Impfung: Für unseren persönlichen Schutz, Zur Verminderung der Verbreitung von Sars-CoV-2, Zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens und Zum Schutz Aller.

Das dachte sich auch die 81-jährige Dame, die sich vor einigen Tagen in ein Impfzentrum in Deutschland begab, um sich impfen zu lassen. In ihrem Anamnesebogen hatte sie auf eine 20 Jahre zurückliegende GBS-Erkrankung hingewiesen, von der sie sich allerdings im Laufe der Jahre gut erholt hatte. Für den Impfarzt war dieser Umstand allerdings ein Grund die Impfung zu verweigern. Ohne sich an kompetenter Stelle zu informieren, schickte er die ältere Dame nach Hause. Dabei hätte beispielsweise ein Blick auf unsere Internetseite genügt, um eine Empfehlung für Betroffene von autoimmun-entzündlichen Neuropathien zu erhalten.

Denn die Neurologen Prof. Dr. med. Uwe K. Zettl, Prof. Dr. med. Helmar Lehmann sowie Prof. Dr. med. Peter Flachenecker hatten in einer kürzlich stattgefundenen Online-Veranstaltung eine eindeutige Empfehlung abgegeben: Bitte lassen Sie sich nach vorheriger individueller Risikobewertung durch ihren behandelnden Arzt gegen COVID-19 impfen. Das heißt also, dass niemand eine COVID-19 Erkrankung riskieren sollte, weil er eventuell Bedenken wegen Nebenwirkungen hat oder glaubt, dass sich wegen einer bestehenden autoimmun-entzündlichen Neuropathie eine Impfung verbietet. Es empfiehlt sich dagegen andersherum zu denken und auf keinen Fall eine COVID-19 Erkrankung zu riskieren. Die Deutsche GBS CIDP Selbsthilfe klärt, unterstützt von unserem Medizinischen Beirat, über die Chancen der COVID-Impfung auf. Die Verweigerung der Impfung schockiert uns!

Deshalb haben wir uns ans Bundesgesundheitsministerium gewandt. Sie mögen bitte an die Verantwortlichen Länder das Problem der Seltenen Erkrankungen weitergeben. „Nicht jeder Arzt kann alle Seltenen Erkrankungen kennen und beurteilen. Aber alle können die Impfempfehlungen beachten.“ Klare Strukturen helfen uns die Pandemie zu meistern. Wir klären unsere Betroffenen auf und bitten darum, uns dabei zu unterstützen, dass alle Betroffenen einer seltenen Erkrankung in Zukunft die hilfreiche Impfung erhalten.

Unser Rat an die Erkrankten: nehmen Sie das Schreiben unseres Medizinischen Beirats mit zum Impftermin.

Deutsche GBS CIDP Selbsthilfe e.V.  
Oboensteig 4  
13127 Berlin

Bankverbindung:  
Stadtsparkasse Mönchengladbach  
IBAN: DE16 3105 0000 0004 0955 50  
SWIFT-BIC MGLSDE33

Vereinsregister:  
Mönchengladbach 18 VR 2145  
Steuer Nr. 1127/663/63958